

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Samerberger Gemeinderates vom 18. Februar 2025 im Feuerwehrhaus Törwang (Schulungsraum 1. Stock)

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

<u>Vorsitzender:</u>	<u>Gemeinderäte:</u>
1. Bgm. Georg Huber	Auer Michael
	Daxlberger Franz
	Hager Simon
	Heibler Christoph
	Hörl Thomas Dr.
	Köppl Andreas
	Schulze-Strein Irene Dr.
	Stuffer Johannes
	Ull Wolfgang

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Entschuldigt fehlten 5 Mitglieder, nämlich:

Bauer Christian.....

Eckert Christine.....

Sattlberger Michael.....

Schmid Thomas.....

Staber Christian.....

Unentschuldigt fehltenMitglieder, nämlich:

.....

.....

.....

.....

.....

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Georg Huber

Schrifführer:

Andreas Müllinger

I. öffentliche Sitzung

TOP 1:	<u>Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.01.2025</u>
---------------	--------------------------------------------------------------------

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, informiert die Mitglieder über die Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.01.2025.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 2:	<u>Haushaltswesen der Gemeinde:</u> Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2025; Finanzplan und Investitionsplan
---------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

a)	<u>Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2025</u>
-----------	-------------------------------------------------------

Den Gremiumsmitgliedern wurde die Fassung des Haushaltsplans und die Haushaltssatzung 2025 einschließlich dessen Bestandteile vorgelegt. Die vorbereitende Finanzausschusssitzung hierzu fand am Mittwoch, den 05.02.2025 statt.

Die Leiterin der Finanzverwaltung, Frau Susanne Kunz, beantwortete alle Fragen der Gemeinderatsmitglieder zu den verschiedenen Haushaltsansätzen.

Außerdem erläuterte Sie dem Gemeinderat die im Haushaltsplan vorgesehenen Eckdaten der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Des Weiteren wurde die finanzielle Situation der Gemeinde im Gegensatz zu den vorherigen Jahren und die Prognose für die künftigen Jahre ausführlich dargestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Haushaltsplan 2025, einschließlich dessen Bestandteile und Anlagen, sowie der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 zu.

Die Haushaltssatzung (Anlage), sowie der Erläuterungsbericht sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Anlage: Haushaltssatzung 2025; Erläuterungsbericht

b)	<u>Finanzplan und Investitionsplan 2026 - 2028</u>
-----------	-----------------------------------------------------------

Frau Kunz informiert den Gemeinderat über den Finanzplan, der die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und des Vermögenshaushalts für den Zeitraum von 2026 bis 2028 darstellt, und den Investitionsplan, der die Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen für den gleichen Zeitraum getrennt nach Aufgabenbereichen aufzeigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den vorgelegten Finanz- und Investitionsplan zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 3:	<u>Haushaltswesen der Gemeinde:</u> Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung zum Haushaltsplan 2023
---------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, teilt dem Gemeinderat mit, dass der Rechnungsprüfungsausschuss am 04.11.2024 die örtliche Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2023 gemäß der Kommunalwirtschaftlichen Prüfungsordnung (KommPrv) durchgeführt hat.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Gemeinderat Wolfgang Ull, erläuterte den Mitgliedern die Feststellung des Ergebnisses, sowie die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung.

Der Verwaltungshaushalt schließt mit einem Rechnungsergebnis von 7.433.169,62 € Euro (6.906.200 Euro Haushaltsansatz) und der Vermögenshaushalt mit einem Ergebnis von 1.453.554,58 Euro (Ansatz 2.100.000 Euro).

Die vom Gesetzgeber nach der kommunalen Haushaltsverordnung (KommHV) vorgeschriebene Mindestzuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt in Höhe von 205.000 € wurde durch die tatsächliche Zuführung in Höhe von 991.470,99 € ebenso wie die vorgeschriebene Mindestrücklage in Höhe von 61.874,67 € durch die tatsächliche Rücklage in Höhe von 2.222.543,42 € eingehalten.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts im Jahre 2023 sowie deren Ausgleich wurde den Mitgliedern erläutert. Die Aufstellung der einzelnen Haushaltsstellen wurde vorab jedem Mitglied ausgehändigt.

1.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

2.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 gemäß § 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) fest.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

3.

Beschluss:

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts für das Haushaltsjahr 2023 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Die Aufstellungen der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind Bestandteil des Protokolls.

4.

Beschluss:

Der Gemeinderat entlastet den ersten Bürgermeister und die Verwaltung gemäß § 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	10
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1

Erster Bürgermeister Georg Huber war wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Jahr 2023 ist Bestandteil dieses Protokolls.

TOP 4:	<u>Kommunale Wärmeplanung:</u> Vorlage des Angebots von INEV
---------------	------------------------------------------------------------------------

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, informiert den Gemeinderat über den das Angebot zur Erstellung eines Kommunalen Wärmeplans für die Gemeinde Samerberg zum Angebotspreis von 43.911,00 €.

Aufgrund der Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung energiewirtschaftlicher Vorschrift (AVEn) am 02.01.2025 sind gem. § 8 Abs. 1 die Gemeinde planungsverantwortliche Stellen im Sinne des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) und somit nach § 4 Abs. 1 WPG Wärmeplanungspflichtig.

Der Bayerische Gemeindetag teilte mit Schreiben vom 16.01.2025 mit, dass die Gemeinden für diese neue Aufgabe einen Anspruch auf Ausgleich ihrer Mehrbelastungen haben. Vereinbart wurde zwischen den Bayerischen Städte/und -Gemeindetag und der Bayerischen Staatsregierung eine Pauschale von 41.000,00 € bei Gemeinde unserer Größenordnung.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen und das Angebot der Fa. INEV zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, noch weitere Angebote einzuholen und dann an den wirtschaftlich günstigsten und geeignetsten Anbieter den Auftrag zur Erstellung eines Kommunalen Wärmeplans zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 5:	<u>Bekanntgaben, Sonstiges</u>
---------------	---------------------------------------

Videoüberwachung Kiga Törwang/Aussichtskapelle:

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, informiert die Mitglieder, dass beim Kindergarten Törwang und an der Aussichtskapelle ab sofort eine Videoüberwachung stattfinden wird. Die Gemeinde hat sich diesbezüglich mit dem Datenschutzbeauftragten des Landkreises Rosenheim in Verbindung gesetzt, welche Voraussetzungen zur Einrichtung einer Videoüberwachung erfüllt sein müssen. Sämtliche Vorgaben wurde von der Gemeinde entsprechend umgesetzt.

Grund für die Anbringung einer Videoüberwachung waren die häufigen Hinterlassenschaften im Gartenbereich des Kindergartens in Form von Zigarettensummeln, leeren Flaschen bzw. zerbrochene Flaschen, leere Pizzakartons und sonstiger Müll. Das gleiche Bild ergab sich leider auch an der Aussichtskapelle in Törwang.

Besprechung WWA Rosenheim zum Thema „Hochwasser-Check“:

Das Gremium wird informiert, dass am 17.02.2025 eine Besprechung zwischen der Gemeinde Samerberg und Vertretern des WWA Rosenheim zum Thema Hochwasser-Check stattgefunden hat. Der Hochwassercheck ist ein integrales Beratungsangebot der Wasserwirtschaft auf freiwilliger Basis.

Ziel dieser Besprechung ist eine grundsätzliche Erläuterung und Darstellung von Wassergefahren und somit eine bessere Vorbereitung auf künftige Wassergefahren zu gewährleisten.

Dabei soll eine ganzheitliche Bestandsaufnahme erfolgen und mögliche Handlungsfelder bzw. Versorgungslücken im Gemeindegebiet aufgezeigt werden. Bei der Ausarbeitung von geeigneten Maßnahmen bietet das WWA Rosenheim fachliche Unterstützung an.

Bienenfreundliche Gemeinde:

Gemeinderat Simon Hager schlägt vor, dass die Gemeinde Samerberg an der Aktion „Bienenfreundliche Gemeinde“ mitmachen soll. Der Gemeinderat kann sich grundsätzlich vorstellen, einen entsprechenden Antrag einzureichen. Der Imkerverein und evtl. unter Einbeziehung des Gartenbauvereins oder anderen Vereinen soll sich um die Umsetzung und die Erfüllung der Voraussetzung kümmern.

Betonstadl „Höss“:

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder über den aktuellen Sachstand. Die Beseitigungsanordnung des Landratsamtes ist bis zum 31.03.2025 terminiert und vom Gericht bestätigt worden. Für den Fall, dass die Beseitigung nicht bis zum genannten Termin erfolgt, wird ein Zwangsgeld in Höhe von 45.000,00 € fällig. Außerdem wurde ein neuer Bauantrag zur Errichtung eines Rinder-Laufstalles beim Landratsamt Rosenheim -Bauverwaltung- eingereicht.

Geschlossen und gefertigt:

Georg Huber
1. Bürgermeister

Andreas Müllinger
Schriftführer